



AndreasBote

Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

Die „neue“ Pfarrkirche St. Andrä v.d.Hgt.

Die Außenrenovierung konnte abgeschlossen werden



Fotos: Thomas Hirsch

Vor der Renovierung der Fassade und danach - der Unterschied ist nicht zu übersehen

Von 19. Juni bis 24. September war von der Pfarrkirche St. Andrä vor allem das Gerüst zu sehen, in das sie eingehüllt war. Nach mehr als vierzig Jahren war eine Renovierung der Fassade notwendig geworden, vor allem aus optischen Gründen (siehe Fotos). Im Gegensatz zum Jahr 1974, wo der gesamte Verputz abgeschlagen worden war, lag diesmal das Hauptaugenmerk auf einem neuen Anstrich und begleitenden Maßnahmen der Renovierung und Erhaltung der vorhandenen Substanz. Neben der Maler und Anstreicher waren Maurer, Elektriker, Steinmetze, Spengler und Tischler gefragt. Das Vorhandensein des Gerüsts wurde auch genutzt, um die Turmuhr zu restaurieren und zwei defekte Zeiger erneuern zu lassen. Die Taubenabwehr wurde verbessert und der Blitzschutz teilweise erneuert.

Sämtliche Arbeiten wurden von einem befugten Baustellenkoordinator ständig überwacht. Das Diözesanbauamt und das Bundesdenkmalamt begleiteten alle Maßnahmen und machten verbindliche Vorgaben hinsichtlich der Materialien und der Farbgebung.

Die Pfarre bedankt sich bei der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes sowie bei allen Spenderinnen und Spendern!

Am 3. Dezember wird Diözesanbischof DDr. Klaus Küng die neue Fassade der Pfarrkirche segnen. Zuvor wird er mit der Pfarrgemeinde um 10:15 Uhr die Heilige Messe in der Pfarrkirche feiern. Nach dem Gottesdienst sind alle zur Begegnung mit dem Bischof beim Pfarrcafé im Pfarrsaal herzlich eingeladen!

t.h.

Nikolausbesuche in den Familien am 5. oder am 6. Dezember

Wenn Sie einen Besuch des Heiligen Nikolaus bei Ihnen zu Hause wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Binder
02242 32287 (ab 20. November)



Mag. Marian Lewicki
Pfarrer

Liebe Pfarrgemeinde!
Am 3. Dezember beginnt der Advent. Der Advent ist eine besondere Zeit. Advent heißt „Ankunft“ und wir erwarten die Ankunft des Herrn Jesus Christus.

Sehr wichtig ist, dass wir im Advent Zeit für uns selber finden, eine Zeit der Stille und des Gebetes, darum möchte ich alle zur Rorate – Messe an jedem Mittwoch um 6.00 Uhr in der Früh einladen.

Auch in den Familien können wir miteinander beten und singen oder adventliche Geschichten lesen.

Jesus ist damals vor 2000 Jahren als Kind in einer Krippe in Betlehem geboren und dieses Jesuskind möchte jetzt in unser Herz kommen. Gott ist ein Mensch geworden, weil er uns liebt und er will uns nahe sein.

Das ist die frohe Botschaft, die wir zu Weihnachten feiern und auf die wir uns jetzt im Advent vorbereiten.

Ich wünsche allen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit, dass das Jesuskind ein Platz in unseren Herzen findet.

Ich wünsche auch Gottes Segen im Neuen Jahr 2018.

**„Der Herr lebt und geht an eurer Seite!
Bleibt verankert in dieser Hoffnung.“**
Papst Franziskus

Jeden 1. Sonntag/Monat um 8 Uhr
Rosenkranzgebet in der Filialkirche in
Hintersdorf

Pfarrverbandswallfahrt

Gemeinsam zur Gottesmutter nach Greifenstein

Bereits zum fünften Mal fand am 15. August die Pfarrverbandswallfahrt nach Maria Sorg in Greifenstein statt. Zu Fuß, per Rad, aber auch mit dem Auto und dem Zug kamen zahlreiche Besucher aus den beiden Pfarren und darüber hinaus zur Festmesse.

Die Empore war voll mit Musikern und Sängern, die die Festmesse begleiteten. Erfreulich war, dass man an den Personen, die im Altarraum ihren Dienst zu Gottes Ehren taten, erkennen konnte, dass es eine gemeinsame Feier des Pfarrverbandes war.

Nach der Heiligen Messe bat die Freiwillige Feuerwehr Altenberg zu einer



Foto: Mag. Richard List

Auch im Altarraum zeigte sich, dass es eine gemeinsame Feier beider Pfarren war

reichlichen Agape, bei der sich nicht nur die Wallfahrer für den Rückweg stärken konnten.

Diese Wallfahrt zu Mariä Himmelfahrt hat nun schon Tradition und wird hoffentlich jedes Jahr mehr Pfarrangehörige aus unserem Pfarrverband zum Mitmachen anregen. *u.l.*

St. Andräer Pfarrkirtag

Mit Rätselrallye und Wurfbude

Auf dem Kirchenplatz fand am 28. August der St. Andräer Pfarrkirtag statt. Dass die Pfarrkirche zu diesem Zeitpunkt noch eingerüstet war, störte offensichtlich niemanden und das schöne Wetter und die gute Verpflegung trugen

zur fröhlichen Stimmung bei. Selbst ein kleiner Regenschauer am Nachmittag konnte die meisten Gäste nicht davon abhalten, zu bleiben, um zu feiern.

Besonders die Rätselrallye für Kinder fand wieder großen Anklang, aber auch die heuer erstmals geöffnete „Wurfbude“ der Pfarrsenioren war gut besucht und lud nicht nur zum Werfen, sondern auch zu einem gemütlichen Plausch im Schatten der alten Kastanienbäume ein. *t.h.*



Foto: Andrea Hirsch BEd

Erfreulich viele Kinder absolvierten die Rätselrallye

Erntedankfest in Hintersdorf

Traditionen bewusst feiern

Am 17. September wurde in Hintersdorf wieder das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Leider war das Wetter an diesem Tag sehr verregnet, deshalb musste ins Feuerwehrhaus ausgewichen werden, das die Feuerwehr Hintersdorf dankenswerter Weise zur Verfügung stellte. Im Nu war mit vielen fleißigen Händen ein Altar aufgebaut und die Halle herbstlich geschmückt.

Die Heilige Messe wurde von Pfarrer

Marian und vielen Gläubigen gefeiert. Die Kinder des Kindergartens Hintersdorf waren zahlreich erschienen, um den Herrn Pfarrer mit Ihrem Beitrag, einem Lied, zu unterstützen. Am Ende der Heiligen Messe stellte Pfarrer Marian jedes Kind unter den Schutz Gottes und segnete es.

Nach dem Gottesdienst waren alle Gläubigen zu einer Agape eingeladen und Jung und Alt genossen das gesellige Beisammensein.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt wie jedes Jahr der Familie Franz und Michaela Kamleitner, der Feuerwehr, die den Platz zur Verfügung stellte, Frau Biegler, die wie jedes Jahr die Erntegaben liebevoll zusammenstellte und allen Spendern. Vergelt's Gott!

e.h.



Foto: Otto Sibera

Auch die Kinder fühlten sich in der Fahrzeughalle der FF Hintersdorf sichtlich wohl

Erntedankfest in St. Andrä

Ein fixer Bestandteil im Gesellschaftsleben

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das traditionelle Erntedankfest in St. Andrä statt. Es ist für die Pfarrgemeinde immer wieder ein wunderbares Fest.

Dank der vielen Mitwirkenden, Helfer und Helferinnen sowie der Sponsoren ist das Erntedankfest ein erfolgreiches und gesellschaftliches Ereignis, welches aus dem Terminkalender der Pfarre nicht mehr weg zu denken ist.

Besondere Highlights sind (man kann sagen schon traditionell) die Tanzgruppe der

Volksschule St. Andrä-Wördern und die vielen Kinder der Kindergärten und der Volksschule.

Auch der anschließende Sturmheurige ist immer wieder ein netter und gemütlicher Abschluss des Erntedankfestes. g.k.



Der Reigentanz der Kinder der Volksschule StAW

Fotos: Otto Sibera

Erntedankfeste 2017





Gertrude Binder
ist Leiterin der
Gruppe 50+

Es ist Ihnen sicher aufgefallen, dass unsere Kirche vom 19. Juni - 24. September eingerüstet war.

Nun verschönert sie wieder unser Ortsbild. Sie strahlt weiß und ist frisch renoviert.

Unsere Kirche ist auch ein wichtiger Bau in unserer Großgemeinde. Außerdem ist sie ein altes Kulturgut. Ein Rundgang um die Kirche gibt einen ersten Eindruck dieses ehrwürdigen Bauwerks. Die ältesten Mauern der Kirche stammen aus dem 11. Jahrhundert (1065 - 1091), also aus der Romanik. Im 14.-15. Jahrhundert wurde sie zu einer großen gotischen Kirche erweitert, die später auch noch einige barocke Anbauten erhielt.

„Kirchen und Kapellen sind mehr als interessante Bauwerke, sie sind Denkmäler eines unerschütterlichen Glaubens. In ihren Mauern haben die Menschen gebetet, Heilige Messen gefeiert, die Sakramente empfangen und Trost gefunden“ (Pfarrer Msgr. Josef Luger 2001 aus „Die Gotteshäuser der Pfarre St. Andrä v.d. Hgt“).

Diese Kirche ist für mich persönlich auch sehr wichtig. Nicht nur, weil unsere vier Kinder hier getauft wurden, sondern auch, weil ich jeden Sonntag hier Kraft tanke.

Damit auch die Kosten der gelungenen Renovierung bezahlt werden können, wagen wir es nochmals, Sie um einen Beitrag zu bitten.

IBAN: AT50 4715 0420 0010 0000

**„Jesu Sendung ist es,
allen die Türen zu
Gott zu öffnen“
Papst Franziskus**

Kinderwallfahrt nach Klosterneuburg

Eine Wallfahrt wie zu Kaisers Zeiten

Am 20. September fand die alljährliche Kinderwallfahrt statt, heuer erstmals in das Stift Klosterneuburg. Man fuhr zwar nicht mit der Kutsche, aber ähnlich wie manch ein Kaiser mit der Franz-Josefs-Bahn nach Klosterneuburg. Nach einer kurzen Andacht in der Stiftskirche ging es zur Maria Theresia-Ausstellung, wo 3-köpfige Drachen an der Decke entdeckt wurden, eine Tasse mit Zaun und eine original Haarlocke von Maria Theresia zu sehen waren. Besonders interessant war, dass Kakao auch im Bett getrunken wurde. Anschließend durften die Kinder die



Foto: Dipl. Päd. Elfi Harold

In der Stiftskirche Klosterneuburg

Ausstellung nochmal selber anschauen und die schönsten Eindrücke abmalen, bevor diese in einer selbstgebastelten Schatzkiste mit nach Hause genommen wurden. *k.f.*

Jubelpaaremesse

„Gott, Quelle des Lebens“

Liebe, Rücksicht, Freude, Geduld, Vergebung und Treue!

Mit diesen Ingredienzien wurden sechs Krüge während der Jubelpaarmesse am 8. Oktober gefüllt!

Diese „Zutaten“ sind wohl die wichtigsten Bausteine für ein langes, glückliches und gemeinsames Eheleben! Und dass es wirklich funktionieren kann, bewiesen die Jubelpaare, welche bereits 25, 50, 55, 60 und 65 Jahre verheiratet sind!

Pfarrer Marian und Diakon Thomas gestalteten den von Elisabeth und Alfred Kernstock vorbereiteten Festgottesdienst mit musikalischer Unterstützung von Gabi Fleissner, Eva Heilinger und Christoph Koberger!

Dieser Gottesdienst – mit anschließender Agape – wird den mitfeiernden Gläubigen, aber vor allem den Jubelpaaren in guter Erinnerung bleiben! *a.k.*



Foto: Mag. Richard List

Die Segnung
der Jubel-
paare durch
Pfarrer
Marian

Samstag, 18.11.

Im Rahmen der Sternsingeraktion 2018 veranstalten die Churchis am 18.11. von 10-14 Uhr einen Workshop im Pfarrzentrum St. Andrä. Gäste aus Nicaragua werden da sein und etwas über ihre Heimat erzählen: Interessantes über Spiele, über die Sprache und was man dort isst wirst Du auch erfahren können. Apropos Essen: Den Abschluss dieses Workshops bildet ein gemeinsames Mittagessen, deswegen wird um Anmeldung unter churchis@gmx.at ersucht.

2. - 4. 1. 2018



Auch 2018 findet wieder die Sternsingeraktion in unserer Pfarre statt. Dazu braucht es viele fleißige Königinnen und Könige, Sterne, Begleitpersonen, Köchinnen und Köche... Also Dich. Sei dabei!

Vorbereitungstermine: 6., 13. und 20.12., 16:30-18

Den Abschlussgottesdienst feiern wir am Sonntag, den 7.1. um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche

Anmeldung und Infos bei Simone Fuchs 02242 33063



Schani, die Kirchenschabe

Königinnen und Könige, Sterne und Begleiter_innen sind also gesucht. Nein, wir machen uns nicht für eine Faschingsparty bereit, wir planen etwas viiiiiel Wichtigeres. Wir wollen die frohe Botschaft von Jesu Geburt von Haus zu Haus tragen. Wir, das sind ganz konkret die vielen Sternsingerinnen und Sternsinger, die sich immer nach dem Jahreswechsel österreichweit von Haus zu Haus auf den Weg machen. Aber nicht nur das Verkünden dieser Jahr für Jahr gefeierten tollen Neuigkeit ist hier wichtig. Ebenso wichtig ist das Sammeln von viiiiielen Spenden. Nein, damit werden nicht die Sternsingerinnen und Sternsinger für ihre Mühen bezahlt (die machen das alle völlig freiwillig und ganz ohne Bezahlung). Dieses Geld geht in alle jene Länder, wo es den Menschen nicht so gut geht wie den meisten hier bei uns. In solchen Ländern, wie zum Beispiel Nicaragua, brauchen die Leute dringend Geld für den Bau von Wasserleitungen, Spitälern, Schulen, etc. Also wenn Du Dich jetzt angesprochen fühlst, wenn Du sagst „Da möchte ich auch dabei sein“, dann melde Dich doch einfach bei Simone, je mehr Sternsinger durch unsere Gemeinde marschieren, umso mehr Spenden können gesammelt werden. Und wenn Du Dir denkst „Nö, da gehe ich nicht mehr mit“, dann ist das auch ok, aber dann sei so lieb und spende ganz doll denn dann freuen sich nicht nur die Sternsingerinnen und Sternsinger, sondern auch noch eine ganze Menge von Menschen in den Ländern des Südens.

Andrea Hirsch BEd
leitet die Firmungs-
vorbereitung in der
Pfarre



Auch im kommenden Jahr gibt es in unserer Pfarre wieder eine Firmung. Die Anmeldung dazu findet am 19. November nach der Sonntagsmesse im Pfarrzentrum statt.

So wie schon in den vergangenen Jahren ist für den Empfang des Sakraments der Firmung auch heuer wieder ein Firmkurs zu absolvieren. Gespräche über Gott und die Welt, über unseren Glauben und das Kennenlernen verschiedener pfarrlicher Aktivitäten gehören dazu. Begleitet werden die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten von einem engagierten und motivierten Team.

Um die Qualität des Firmkurses auch in Zukunft gewährleisten zu können, ist eine Aufstockung dieses Vorbereitungsteams dringend nötig. Je mehr Vorbereiterinnen und Vorbereiter zur Verfügung stehen, umso kleiner können die Gruppen gebildet werden und umso intensiver kann die Auseinandersetzung mit unserem Glauben passieren.

Vielleicht fühlen gerade Sie sich jetzt angesprochen und möchten in unserem Firmvorbereitungsteam dabei sein. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir!

andrea.hirsch@gmx.at

**„Es geht darum, das
Evangelium zu den
Menschen zu bringen,
zu den Nächsten
wie zu den Un-
bekannten.“**

Papst Franziskus



Alfred Kernstock
stv. Vorsitzender des
Pfarrgemeinderates

Respekt. Ein Wort, oder besser gesagt ein Begriff, welches(r) heute meiner Meinung nach immer seltener vorkommt! Im Gegenteil – ich habe das Gefühl, dass sich die heutige Zeit immer mehr durch Respektlosigkeit gegenüber Personen, aber auch hinsichtlich der Benutzung fremden Eigentums „auszeichnet“!

Fragt man Wikipedia, so erhält man unter dem Suchbegriff „Respekt“ nachstehende (auszugsweise) Definition:

„Der Ausdruck wird normalerweise auf zwischenmenschliche Beziehungen angewandt! Respekt impliziert nicht notwendigerweise Achtung, aber eine respektvolle Haltung schließt bedenkenloses egoistisches Verhalten aus!“

Klingt gut – wird aber gerne gegen Vorurteile, Vorverurteilung und/oder Gerüchteverbreitung „getauscht“!

Wie konnte es soweit kommen und was sind die Ursachen dafür?

Nun, ich behaupte, der Anteil an Beserwissern, Alleskönnern und vor allem an Egoisten hat in den letzten Jahren sehr stark zugenommen und damit verbunden die Respektlosigkeit all jenen gegenüber, die anderer Meinung sind und die einen anderen Lebensstil pflegen! Es zählt nur die eigene Meinung – alles andere ist Mumpitz und wird abgelehnt!

Was will ich mit dieser „Betrachtung“ erreichen? Nun vielleicht das, dass wir miteinander sorgsamer, um nicht zu sagen behutsamer umgehen sollten – denn dann würden wir auch den Auftrag von Jesus erfüllen: „Liebt einander so, wie ich euch geliebt habe.“ (vgl. Joh 13, 34)

Auf Rückmeldungen ihrerseits (in welcher Form auch immer) freue ich mich!

Ich bin da. Für.

Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat

Am 20. Juni und am 18. Oktober fanden Pfarrgemeinderatssitzungen statt.

- **Im Juni** informierte Pfarrer Mag. Marian Lewicki den Pfarrgemeinderat über die Beendigung des Dienstes von Diacon Martin Paral in der Pfarre St. Andrä v.d.Hgt.

- Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates hatten die Möglichkeit, ihre Präferenzen bezüglich der Renovierung des Pfarrsaales zu nennen. Ein für dieses Vorhaben gegründeter Ausschuss beschäftigt sich seither mit diesem Projekt.

- Für den Kinder- und Jugendausschuss wurden zu den bisherigen Mitgliedern Simone Fuchs und Martin Joksch nominiert.

- Es wurde beschlossen, im Herbst eine eintägige Pfarrgemeinderatsklausur zu veranstalten (siehe Foto unten).

- In der **Sitzung am 18. Oktober** ging es u.a. um die Zukunft des Pfarrkirtages. Andrea und Thomas Hirsch hatten bereits Ende August ihren Rückzug aus der Organisation dieses Festes bekanntgegeben. Beide sind bereit, den Pfarrkirtag im Jahr 2018 noch einmal gemeinsam mit ihrem Team zu organisieren. Wie bzw. ob das Fest in dieser oder einer anderen Form nach 2018 weitergeführt werden wird, konnte in dieser Sitzung noch nicht geklärt werden.

- Der Kinder- und Jugendausschuss

berichtete u.a., dass es einen Folder über die Aktivitäten der Kinder in unserer Pfarre gibt; dieser liegt im Vorraum der Pfarrkirche auf.

- Am 28. April 2018 wird Weihbischof Dr. Anton Leichtfried das Heilige Sakrament der Firmung in der Filialkirche Greifenstein spenden. Es werden dringend MitarbeiterInnen für die Firmvorbereitung gesucht. Sollte es zu keiner Aufstockung des Vorbereitungsteams kommen, muss bei zukünftigen Firmvorbereitungskursen eine Beschränkung der Teilnehmerzahl eingeführt werden. Interessierte können sich bei Andrea Hirsch BEd melden: andrea.hirsch@gmx.at

- Pfarrfirmungen werden in Zukunft jährlich abwechselnd mit der Pfarre Zeiselmauer gefeiert werden, sodass im Pfarrverband in jedem Jahr eine Firmung sein wird.

- Auch das Thema „Familiengottesdienste“ wurde besprochen, da es zuletzt zu einigen wenigen Unmutsäußerungen von GottesdienstbesucherInnen gekommen war. Dabei wurde festgestellt, dass es auch zukünftig Familiengottesdienste mit zeitgenössischen Liedern und Predigtspielen geben wird. Anregungen sind weiterhin erwünscht und Beschwerden werden selbstverständlich ernst genommen.

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am 25. Jänner 2018 statt.

t.h.

Am 4.11. hielt der Pfarrgemeinderat eine eintägige Klausur im Marienhof in Unterkirchbach ab. Zum Thema „Eucharistie feiern“ sprach Mag. Andrea Moser (4.v.r.) von den Pastoralen Diensten der Diözese St. Pölten



Das Heilige Sakrament der Taufe empfangen:

Lukas Engelmayr	Carolina Belic
Romy Sofia Baumgartner	Magda-Lena Zeimke
Charlotte Rothaler	Lea Valentina Lunzer
Fabian Timm Krämer	Valentina Hirsch
Lotte Leitner	Julia Krumholz
Manuel René Berthold	Nico Kovacs
Oskar Leopold Reb	Constantin Harold
Alexander Böhm	Finn Neuhauser
Laurin Alexander Kasal	Tobias Anton Schuster
Jonas Alois Giritzer	Fabian Haslinger
Lisa Kosak	

Das Heilige Sakrament der Ehe spendeten einander:

Martina Hartl und Mag. Peter Pircher

Im Glauben an die Auferstehung und an das ewige Leben sind begraben worden:

Walter Boesch	Walter Paul
Karl Schadinger	Karl Götz
Rudolf Richter	Wolfgang Gratzer
Erich Mehofer-Engelberger	Maria Brunner
Eduard Schodritz	Helmuth Krapecz
Maria Heinsching	Robert Krutis
Karl Bahnholzer	Ingeborg Ehrlich
Josef Schachinger	Anna Elisabeth Olbrich
Beatrix Messner	Klaus Gilly
Franziska Demmer	Anna Schreiber
Hermine Drnek	Maria Gruber
Judith Mantsch	Elfriede Kraus
Josef Müllner	Henriette Fichtl
Franz Bahnholzer	Liselotte Vacek
Elfriede Wolny	Elfriede Bauer
Hildegard Trmal	Josefa Schwarz
Walter Gustav Weber	Eva Wiesmaier
Margarete Weber	Josef Krewenka
Edith Anna Stefanie Mayer	Alfred Wezulek
Raimund Wald	Karl Anton Fuchs

Stationen des Lebens



Gräbersegnung auf dem Ortsfriedhof

Termine

Einladung

November
Dezember

Jeden 1. Donnerstag/Monat Samstag, 18.11.	9 Uhr Bibelrunde im Pfarrzentrum 10-14 Uhr Churchis Workshop im Pfarrsaal
Sonntag, 19.11. 	10:15 Uhr Hl. Messe mit rhythm. Liedern anschl. Anmeldung zur Firmvorbereitung
Montag, 20.11.	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Sonntag, 26.11. 	10:15 Uhr Familiengottesdienst mit Predigtspiel
Freitag, 1.12. Kath. Bildungswerk	15:30-17:30 Uhr im Pfarrsaal Jahresfestkreis: Advent
Samstag, 2.12.	18 Uhr Adventkränzesegnung in der Pfarrkirche
Sonntag, 3.12. 	9 Uhr Gottesdienst in Hintersdorf 10:15 Uhr Hochamt zum ersten Adventsonntag, zu Ehren des Heiligen Andreas und anlässlich der Fertigstellung der Außenrenovierung der Pfarrkirche mit Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal
Sonntag, 3.12.	18 Uhr Adventsingen des Hagenthaler Chores in der Pfarrkirche
Montag, 4. u. 18.12.	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Mittwoch, 6., 13. und 20..12.	6 Uhr Roratemesse mit Laudes in der Pfarrkirche, danach Frühstück im Pfarrsaal
Mittwoch, 6.12.	14:30 Uhr Adventbesinnung der Pfarrsenioren
Donnerstag, 7.12., 11.1. u. 1.2.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrzentrum
Freitag, 8.12. Mariä Empfängnis	9 Uhr Wortgottesfeier in Hintersdorf !!!10:45!!! Uhr Heilige Messe in St. Andrä
Sonntag, 10.12. 	10:15 Uhr Hl. Messe mit rhythm. Liedern in der Pfarrkirche; der Heilige Nikolaus kommt!!!
Sonntag, 17.12.	9 Uhr Gottesdienst mit dem Hagenthaler Chor in der Filiationkirche in Hintersdorf
Sonntag, 24.12. Heiliger Abend 	10:15 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche 16 Uhr Kindermesse in der Pfarrkirche 22 Uhr Wortgottesfeier in Hintersdorf 24 Uhr Christmette in der Pfarrkirche mit dem Hagenthaler Chor
Montag, 25.12. Christtag	9 Uhr Wortgottesfeier in Hintersdorf 10:15 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche
Dienstag, 26.12. Stephanitag	10:15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche 10:15 Uhr Wortgottesfeier in Wolfpassing
Sonntag, 31.12. Fest d. Heiligen Familie	10:15 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche 17 Uhr Altjahressegen in der Pfarrkirche
Montag, 1.1. Hochfest d. Gottesmutter Maria	9 Uhr Gottesdienst in Hintersdorf 10:15 Uhr Heilige Messe in St. Andrä
2. - 4.1.	Sternsingeraktion (siehe S. 5)
Samstag, 6.1. Erscheinung des Herrn	9 Uhr Gottesdienst in Hintersdorf 10:15 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche
Sonntag, 7.1. 	10:15 Uhr Sternsinger-Familiengottesdienst mit Predigtspiel in der Pfarrkirche, anschl. Pfarrcafé
Montag, 8. u. 22.1.	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Sonntag, 14.1.	14:30 Uhr Faschingsnachmittag der Pfarrsenioren
Freitag, 26.1.	19 Uhr Jahresrückblick mit Mag. Richard List
Sa. 3.2./So. 4.2.	Blasiussegen in den Gottesdiensten
Mittwoch, 14.2.	15:30 Uhr monatliches Treffen der Pfarrsenioren
Mittwoch, 14.2. Aschermittwoch	16 Uhr Hl. Messe für Kinder, 18 Uhr Hl. Messe beide mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche

Jänner
Februar

Kinderfasching 2018



Eine Reise um die Welt
Kinderfasching im Pfarrsaal
am 20.01.2018 von 15-18 Uhr
Einlass 14:45 Uhr

- Spiele
- Stationen
- Tanz und Zauberei
- Eintritt: Freie Spende

Eine Veranstaltung der Pfarr- u. Schul- u. Jug.

